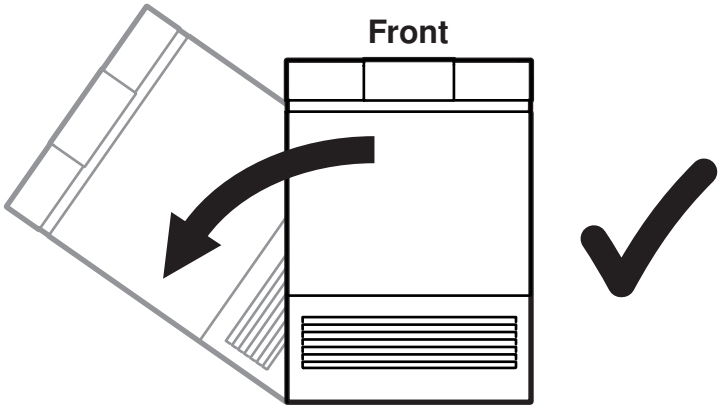
Die Installation darf nur durch fachkundiges Personal ausgeführt werden.
Alle Arbeitsschritte müssen der Reihe nach vollständig ausgeführt und kontrolliert werden.

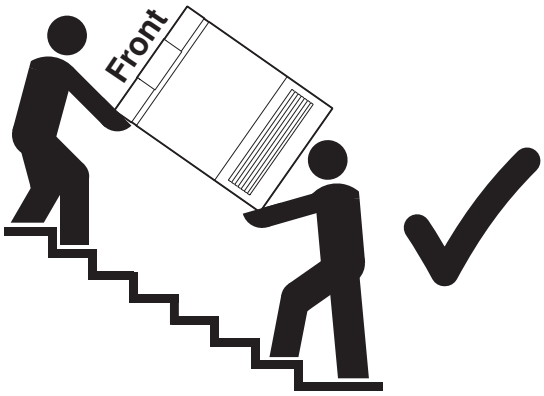
Gültigkeitsbereich

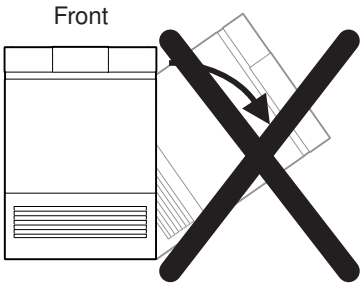
Die Installationsanleitung gilt für das Modell: **TL WP** (**12001)**

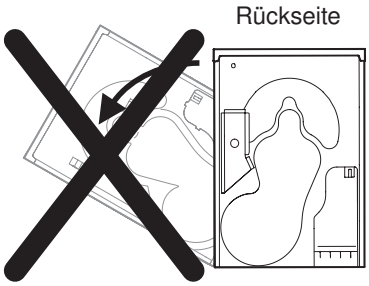
Transport

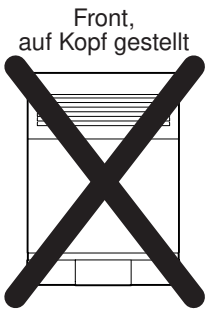
Das Gerät darf nur stehend transportiert werden! Jede andere Transportlage führt zu Schäden am Gerät! Bei vorsichtigem Tragen ohne Erschütterung darf das Gerät max. 90° auf die linke Seite (Frontansicht) gekippt werden.
Vor Inbetriebnahme der Wärmepumpe muss das Gerät ca. 2 Stunden in der betriebsüblichen Position gestanden haben.
Nichtbeachtung kann zu Schäden am Gerät führen.

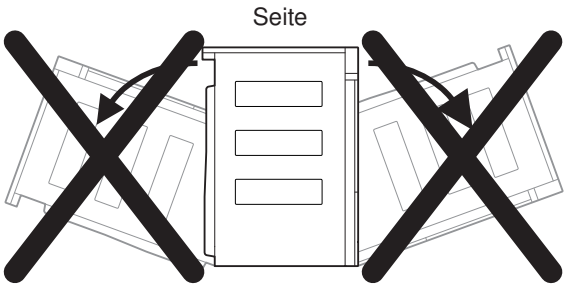






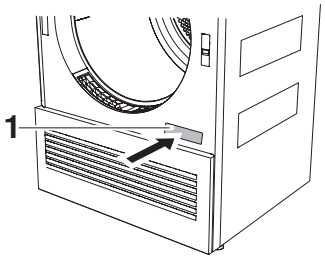






Typenschild

- Gerätetür öffnen.
  - Das Typenschild **1** befindet sich unten rechts.



Mitgeliefertes Installationszubehör

Das benötigte Installationszubehör befindet sich in der Wäschetrommel.

Bezeichnung	Artikel-Nr.	Stückzahl	Siehe Installationsschritt
Set Kondenswasserablauf	W5.6298	1	4. Kondenswasserablauf anschliessen

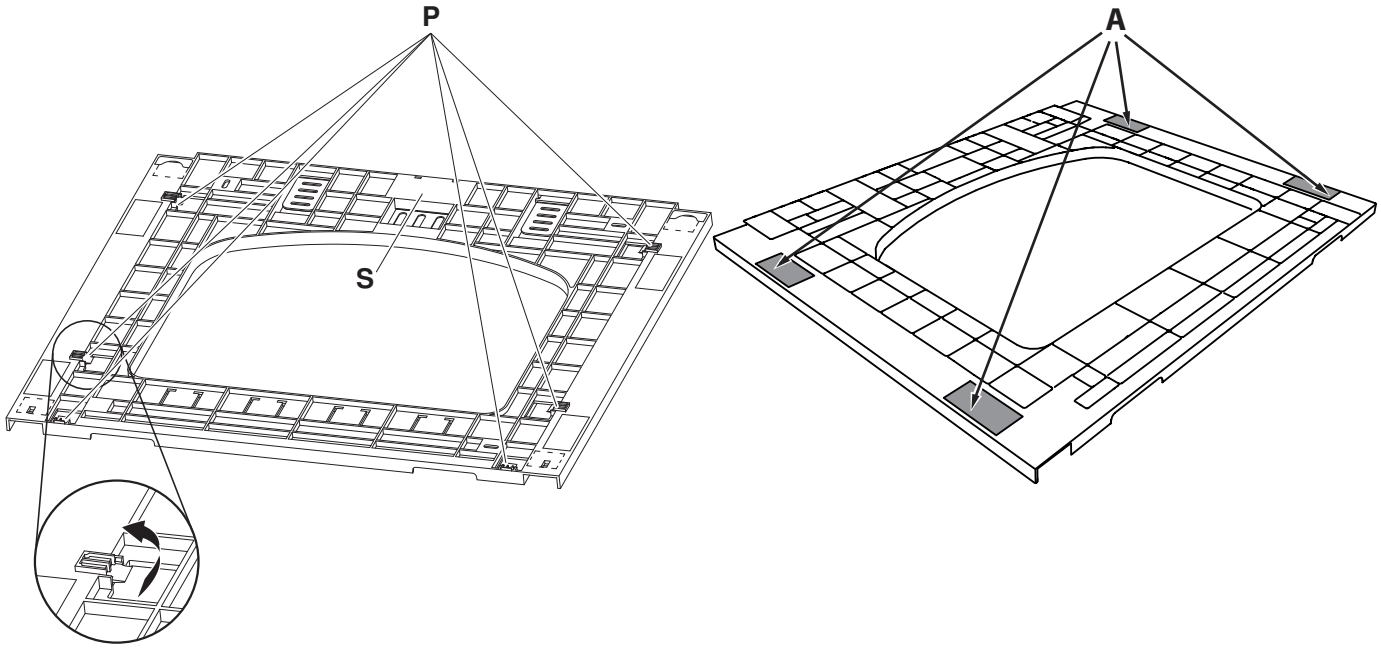
Installationsplatte (W4.0653)

Inklusive doppelseitigem Klebeband **S**

Schraubenmaterial im Set Kondenswasserablauf (W5.6298) enthalten

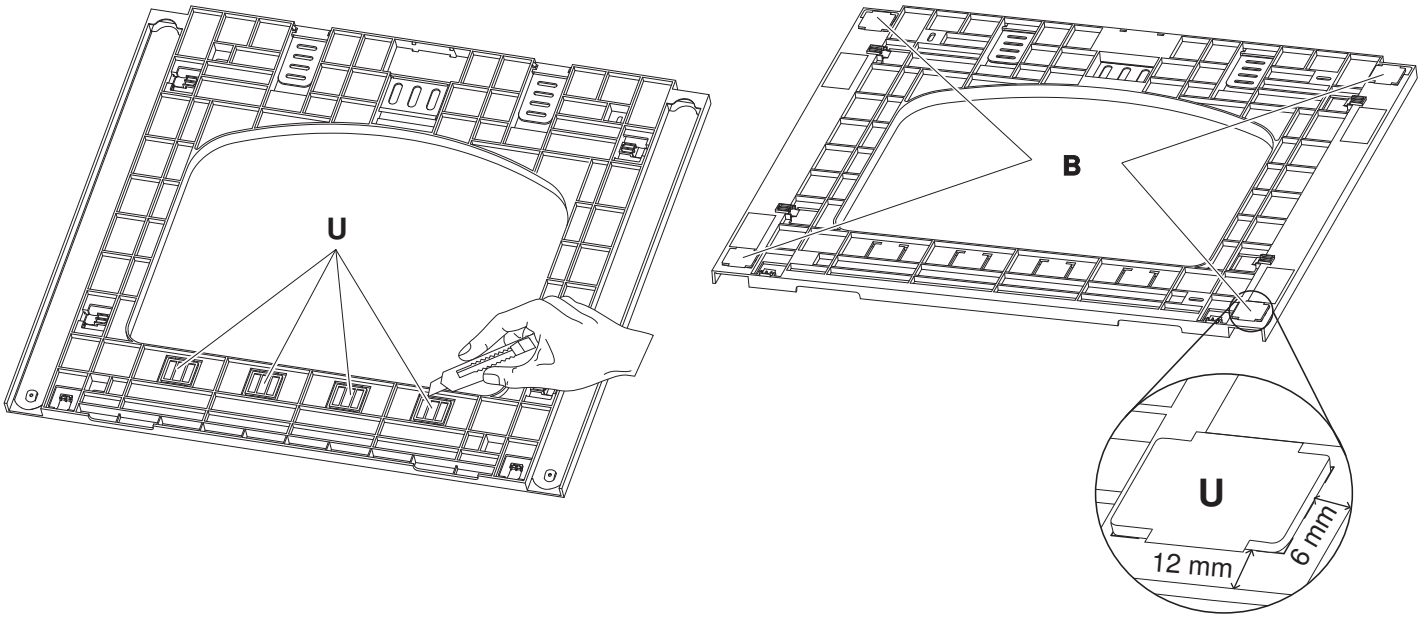
Turm-Montage

Wäschetrockner Modell TL WP (12001) auf Waschautomaten Modelle L (11001), S (11002), SL (11003), SLQ WP (11004) und SLQ (11006)



Sechs Positioniernocken **P** für die Turmmontage wie im Bild dargestellt einklicken.
Doppelseitiges Klebeband **S** entnehmen und auf die Auflageflächen **A** aufkleben. Installationsplatte am hinteren Rand der Waschmaschine anschlagen und aufkleben.

Wäschetrockner Modell TL WP (12001) auf Waschautomaten Modelle L (265), S (266), SL (268), und SLQ (269)



Unterlagsstücke **U** für die Montage neuer Wäschetrockner auf einem älteren V-ZUG Waschautomaten. Doppelseitiges Klebeband mittig entzweischneiden. Unterlagsstücke **U** ausschneiden, doppelseitiges Klebeband beidseitig auf die Unterlagsstücke **U** kleben. Unterlagsstücke **U** auf die Auflagefläche **B** aufkleben, exakt wie im Bild dargestellt. Installationsplatte am hinteren Rand der Waschmaschine anschlagen und aufkleben.

Raumklima/Belüftung

Sämtliche Lüftungsschlitze am Gerät freihalten. Sonst ist keine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.

Ein Ansteigen der Raumtemperatur über 35 °C ist durch gute Belüftung zu vermeiden.

Für einen wirtschaftlichen Betrieb soll die Raumtemperatur möglichst tief gehalten werden. Raumtemperaturen über 35 °Csind kritisch und verlängern die jeweilige Programmdauer.

Raumvolumen Aufstellraum min. 20 m^3, geschlossener Raum:

An Kältebrücken kann es kondensieren!

Zwischen mehreren nacheinander folgenden Trockenprogrammen muss ein Luftwechsel (Tür zum Raum oder Fenster öffnen) gewährleistet sein!

Raumvolumen Aufstellraum <20 m^3:

Es müssen Zu- und Abluftöffnungen zum Nebenraum oder ins Freie vorhanden sein (offene Fenster, Lüftungsgitter oder -schlitze in der Tür, Ventilationsanlagen).

Installation

Alle Arbeitsschritte 1–5 müssen der Reihe nach vollständig ausgeführt werden.

1. Installationsplatte platzieren

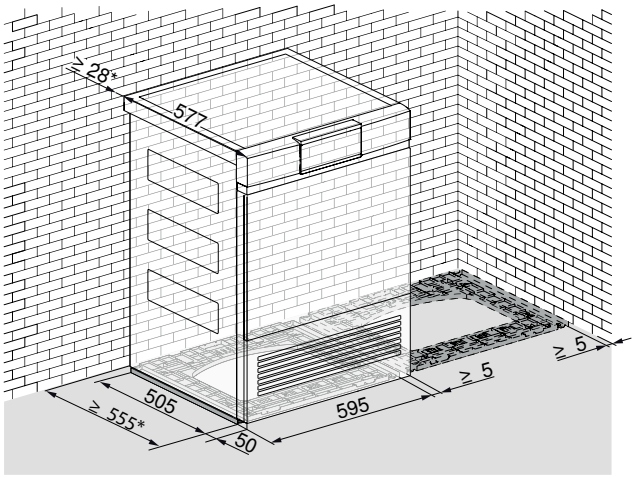
Verwenden Sie die Installationsplatte zur Installation des Gerätes. Sie fixiert das Gerät an seinem Standort, sowohl bei freistehenden wie auch bei in Nischen platzierten Geräten.
Installationsplatten für Waschautomaten und Wäschetrockner sind gleich.

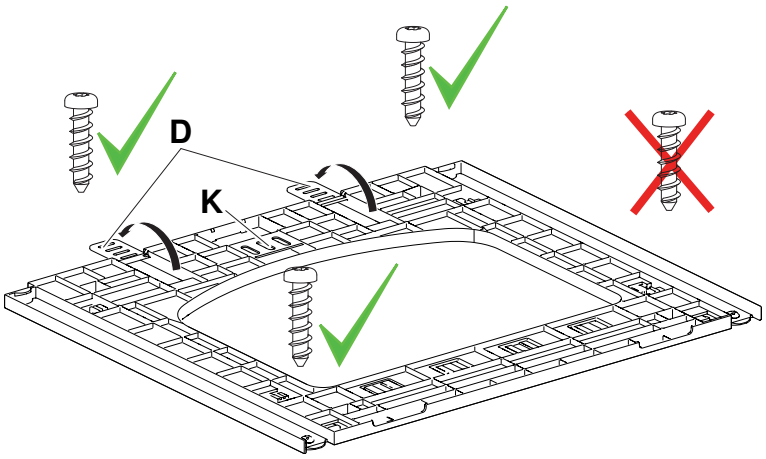
- Gerät vorne anheben und von der Installationsplatte nach vorne wegziehen.
- Installationsplatte am Aufstellort mit 3 Schrauben befestigen, Schrauben im Ablaufschlauch-Set beiliegend. Bei glatten und sauberen Böden Installationsplatte aufkleben, doppelseitiges Klebeband **A** beiliegend.
- Einschiebenuten der Installationsplatte mit Wasser befeuchten.

Platzierung freistehend

Werden ein Wäschetrockner und ein Waschautomat nebeneinander platziert, muss zwischen den Installationsplatten und zu den Wänden ein Abstand von mindestens 5 mm eingehalten werden.

Zum Einhalten des Abstandes zur Wand, können die Distanzhalter **D** an der Installationsplatte ausgeklappt werden. Gilt allerdings nur, wenn hinter dem Waschautomat keine Anschlussarmaturen angebracht sind.





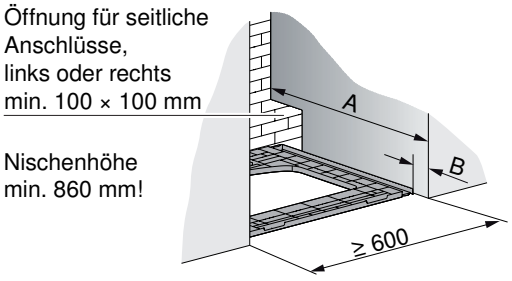
*Nur gültig, wenn hinter dem Gerät keine Anschlussarmaturen angebracht werden. Bei Wegführung des Kondenswasserschlauches nach links müssen zusätzlich 20 mm eingerechnet werden.

Platzierung in Nische

Wird ein Wäschetrockner in eine Nische eingebaut, muss ein Türanschlag 130° (Artikel-Nr. W5.4086) vorgesehen werden.

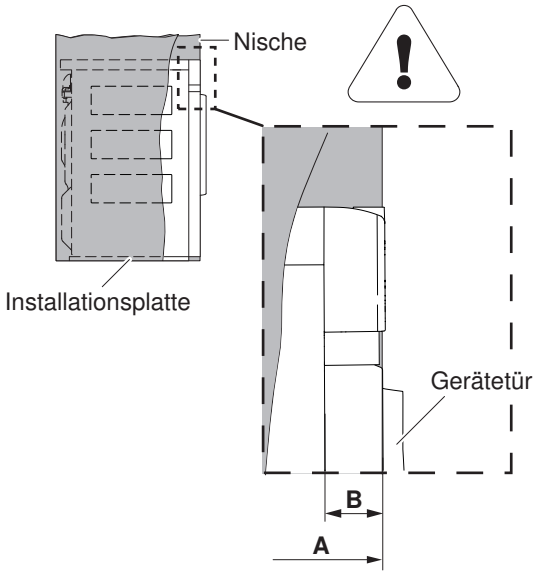
Das Gerät darf nicht hinter einer verschliessbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier, das dem des Gerätes gegenüberliegt aufgestellt werden.

- Installationsplatte in Nische ausmitten.

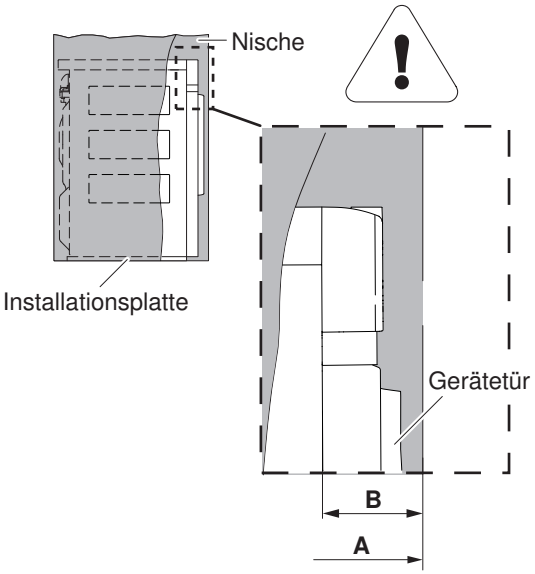


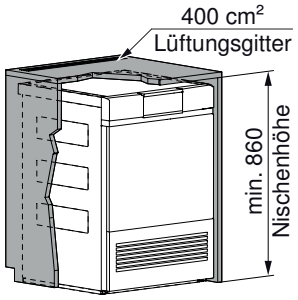
Variante	Platzierung	Nischentiefe **A**	Montageversatz Installationsplatte **B**
1	Gerätetür des Waschautomaten über Nischenfront vorstehend	min. 605 mm	50 mm
2	Gerätetür des Waschautomaten hinter Nischenfront versenkt	min. 630 mm	80 mm

Variante 1



Variante 2



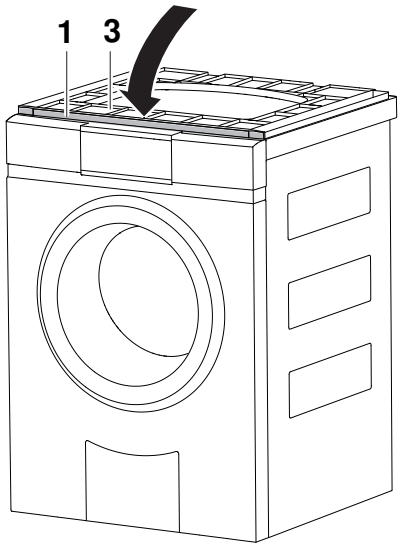


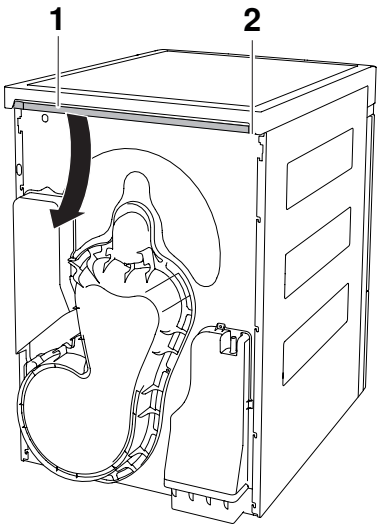
Die von der Geräterückseite abgegebene Wärme muss aus der Nische abgeleitet werden. Mittels 2 Lüftungsgittern P33.002 oder Lüftungsquerschnitt von min. 400 cm² im Nischendeckel für Frischluftzufuhr über die Anschlussöffnung sorgen.

Der Kondenswasserschlauch darf nicht zwischen Geräterückwand und Gebäudewand eingeklemmt werden.

Installationsplatte auf dem Waschautomaten mit beiliegendem doppelseitigen Klebstreifen montieren.

- Säulenblende **1** hinten am Wäschetrockner aus der Halterung **2** nehmen. Säulenblende **1** an der montierten Installationsplatte **3** einsetzen. Wäschetrockner montieren.



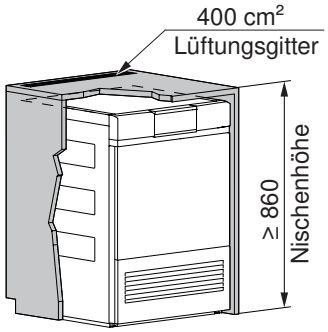


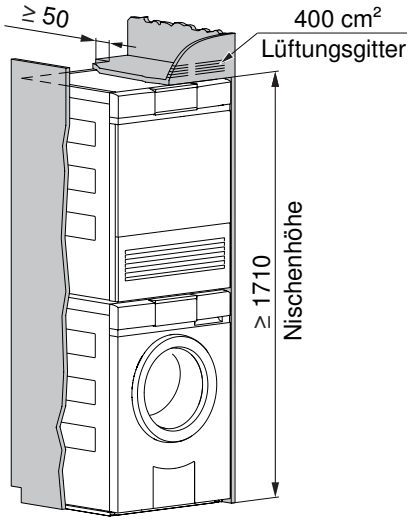
Die von der Geräterückseite abgegebene Wärme muss aus der Nische abgeleitet werden.

- Lüftungsgitter P33.002 einsetzen und für Frischluftzufuhr über die Anschlussöffnung sorgen.

Säulenblende W5.5687

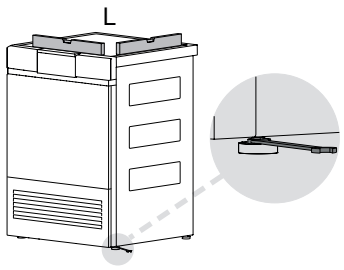
Nischenbausatz W5.4086





2. Nivellieren

- Gerät an hinteren Nivellierfüssen grob einstellen.
- Gerät muss lotrecht stehen, damit ein einwandfreier Betrieb gewährleistet ist. Mittels Wasserwaage (L) ausrichten.
- Gerät einschieben und vordere Nivellierfüsse fein einstellen.
  – Gerät darf nicht wackeln.



3. Elektrische Anschlüsse

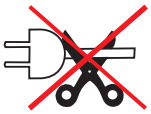
Elektrische Anschlüsse sind durch fachkundiges Personal nach den Richtlinien und Normen für Niederspannungsinstallationen und nach den Bestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke auszuführen.
Ein steckerfertiges Gerät darf nur an eine vorschriftsmässig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. In der Hausinstallation ist eine allpolige Netz-Trennvorrichtung mit 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen. Schalter, Steckvorrichtungen, LS-Automaten und Schmelzsicherungen, die nach der Geräteinstallation frei zugänglich sind und alle Polleiter schalten, gelten als zulässige Trenner. Eine einwandfreie Erdung und getrennt verlegte Neutral- und Schutzleiter sorgen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen nicht berührbar sein. Alte Installationen überprüfen.

Einsatzhöhe der Geräte: bis max. 2000 m ü. M.

- Angaben über erforderliche Netzspannung, Stromart und Absicherung dem Typenschild entnehmen.

Anschlusskabel

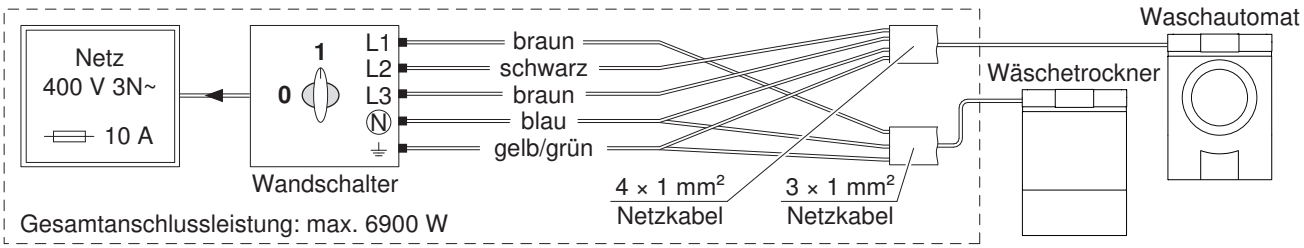
Gültig für alle Waschautomaten und Wäschetrockner der Modellreihe Adora



Die Stecker dürfen nicht abgeschnitten werden.

Gültig nur für die in der Schweiz montierten Geräte.

Kombi-Anschluss Wäschetrockner/Waschautomat (Modelle 12001-12003, 11001-11006)



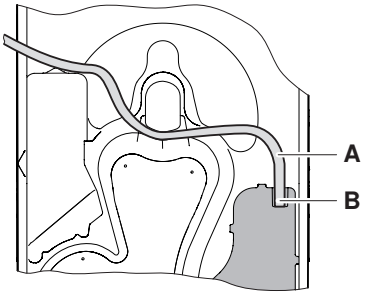
Fehlermeldung «U1»

Das Gerät erkennt eine Überspannung. Verdrahtung, insbesondere Neutralleiter, kontrollieren.

4. Kondenswasserablauf anschliessen

Ablaufschlauch beim Verlegen vor Verletzung und Knickung schützen!

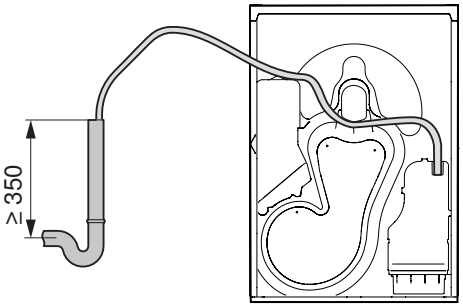
- Ablaufschlauch **A** am Stutzen **B** mit der Schlauchbride befestigen.



Einzelanschlüsse

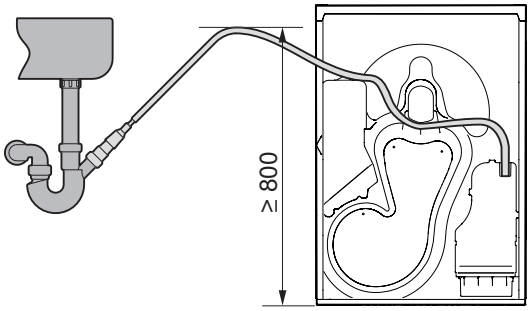
Maximale Förderhöhe der Pumpe 1,2m

Ablauf in Standrohr



Anschluss an Spültischsiphon

Set W5.3070



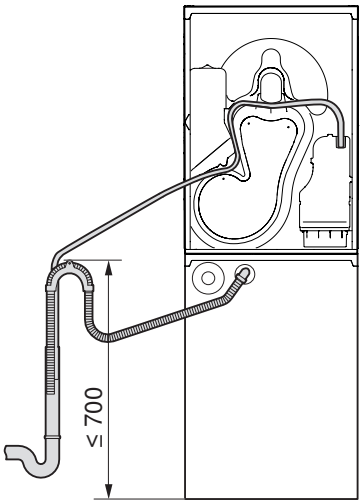
- Anschluss an Doppel-Unterputz-Siphon nicht möglich.
- Für jedes Gerät muss ein separater Unterputz-Siphon vorhanden sein.

Wasch-Trocken-Kombinationen

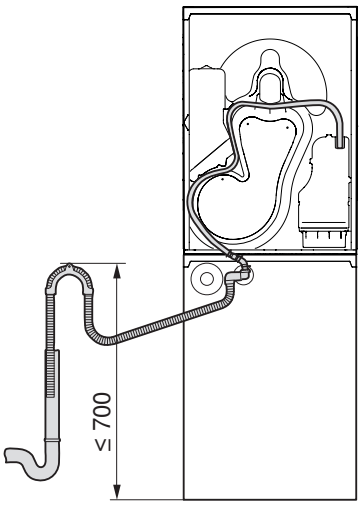
- Anschluss an Doppel-Unterputz-Siphon möglich.

Wasch-Trocken-Säule

mit Ablauf in Standrohr

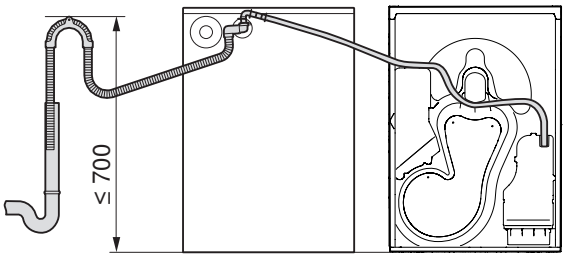


mit Kombiablaufset W5.4917



Platzierung nebeneinander

mit Kombiablaufset W5.4917



5. Erste Inbetriebnahme

Wird das Gerät zum ersten Mal an das elektrische Netz angeschlossen, kann ein Funktionstest gewählt werden. Der Funktionstest dient zur Überprüfung der Installation und dauert ca. 3 Minuten. Der Funktionstest kann unmittelbar nach der Installation gewählt werden, da die Wärmepumpe für den Funktionstest nicht gestartet wird.

Der Funktionstest kann durch einen Netzunterbruch nicht abgebrochen werden.

Nach Ablauf oder Abbruch ist der Funktionstest nicht mehr wählbar und das Gerät geht in den normalen Wahlmodus.

Funktionstest starten

- Gerät anschliessen und warten, bis in der Digitalanzeige tESt steht.
- Mittels Taste [⧉] den Funktionstest starten.

Der Funktionstest kann auf 2 Arten unterbrochen werden:

- Gerätetür öffnen.
  - In der Digitalanzeige blinkt tESt.
  - Nach dem Schliessen der Gerätetür blinken die Kontrolllampen der Tasten [⧉] und [⏯].

Oder

- Taste [⏯] antippen.
  - Die Kontrolllampen der Tasten [⧉] und [⏯] blinken.

Funktionstest fortsetzen:

- Taste antippen.
  - In der Digitalanzeige steht die Restdauer, z. B. t 01

Funktionstest abbrechen:

- Durch Antippen der Taste [⏯] wird der Funktionstest abgebrochen und alle Anzeigen erlöschen.

Funktionstest Ende:

  - Nach Ablauf des Funktionstest erlöschen alle Anzeigen.

Das Gerät ist erst nach der geforderten Wartezeit von ca. 2 Stunden in der betriebsüblichen Position betriebsbereit. Nichtbeachtung kann zu Schäden am Gerät führen.